

# HAVEL-QUELLE

Amtliches Mitteilungsblatt

des Amtes Penzliner Land  
mit der Schliemanngemeinde Ankershagen  
und den Gemeinden Kuckssee, Möllenhagen  
und der Stadt Penzlin



## HAVEL-QUELLE

Amtliches Mitteilungsblatt  
des Amtes Penzliner Land  
mit der Schliemanngemeinde Ankershagen  
und den Gemeinden Kuckssee, Möllenhagen  
und der Stadt Penzlin

Montag, den 4. Oktober 2021



Foto: Tilmann Hoffmann

### INHALT

Antike Bauwerkzeichnungen	2	Kurze Nachrichten	14
Was gab es?	11	Herrnhuter	15
Kultur und Freizeit	11	Wissenswertes	15
Sport- und Kutschfahrten	12	Sonstige Informationen	16
Verweise & Verbände	13		

Die aktuelle Ausgabe der „Havel-Quelle“ erscheint am Montag, 01. November 2021.

# 25 JAHRE

## Jubiläumsausgabe

# LANDRAUM

Immobilien Agentur

Zu den Hufen 2 | 17034 Neubrandenburg | 0395 - 45 42 67 25 | [www.land-raum.de](http://www.land-raum.de)

**GUTSCHEIN**  
FÜR EINE KOSTENLOSE  
BEWERTUNG IHRER  
IMMOBILIE

# 25 Jahre Havel-Quelle

Grußwort Amtsvorsteher Thomas Diener

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Penzliner Land,  
liebe Leserinnen und Leser der Havelquelle,

25 Jahre sind eine scheinbar kurze Zeit, wenn man sie hinter sich hat, gleichwohl ist in diesem Zeitraum sehr viel passiert im Amtsbereich und den amtsangehörigen Gemeinden. Die Havelquelle und der Linus Wittich Verlag waren und sind stets treue Begleiter unserer Menschen vor Ort und unserer Gemeinde- und Amtsentwicklung. Die technischen Voraussetzungen haben sich allerdings gerade in den letzten Jahren stark verändert; stand anfangs nur die gedruckte Ausgabe der Havelquelle zur Verfügung, so lässt sich der Inhalt inzwischen ebenso so gut auf der Homepage des Amtes, auf dem Rechner als auch auf dem Handy „erlesen“. Dies trägt dem Trend unserer Gesellschaft nach mehr Mobilität und Flexibilität Rechnung!

Ich möchte Sie darüber hinaus ermuntern, sich selbst mit Beiträgen für die Havelquelle einzubringen, senden Sie gern Entwürfe Ihrer Beiträge an das Amt Penzliner Land.

Bitte bleiben Sie der Havelquelle treu ...  
und vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Diener  
Amtsvorsteher  
des Amtes Penzliner Land



Alle Sicherheit  
für uns im Norden.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie  
ein Schutzengel.

Ihre Generalagentur  
**Uwe Wagner & Michael Neumann**  
Große Mauerstraße 8, 17192 Waren, Tel. 03991/664450  
Fax 03991/663039, waren@provinzial.de

Große Straße 58, 17217 Penzlin, Tel. 03962/210013  
Fax 03962/221336, waren@provinzial.de

Juri-Gagarin-Ring 6, 17036 Neubrandenburg,  
Tel. 0395/7781962, Fax 0395/7780299, waren@provinzial.de



*Lassen Sie uns gemeinsam Lösungen  
entwickeln und erfolgreich umsetzen!*



**Steuerberater  
Stefanie Pfeifer**  
Landwirtschaftliche Buchstelle

Chaussee 1 · 17219 Möllenhagen · Mobil: 0176/ 523 845 78  
Telefon: 039928/ 16005 · Telefax: 03212/ 1600555  
pfeifer-steuerberater@email.de · www.pfeifer-steuerberater.de



Penzlin

# 30 Jahre LINUS WITTICH in MV

Grußwort vom Geschäftsführer Mike Groß in Sietow



Jeder Augenblick ist von unendlichem Wert ... sagte schon Seneca und um so mehr freuen wir uns, dass das Jubiläum „25 Jahre Havel-Quelle“ in die Schaffenszeit von LINUS WITTICH gefallen ist! Zu diesem Anlass halten Sie unseren Sonderdruck in Ihren Händen, mit Informationen von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. Einmal zurückschauen, um zu sehen wie weit wir gekommen sind, das wollen wir mit Ihnen, liebe Leser, teilen.

Es wurden Informationen gesammelt und Daten aufgearbeitet, um diese als Jubiläumsausgabe zu veröffentlichen!

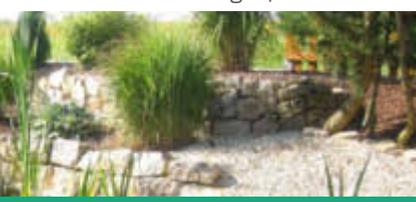
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Lambrecht, Herrn Fuhrmann und Herrn Aug, sowie alle Mitwirkenden, die zahlreichen, treuen Kunden und alle weiteren Beteiligten, ohne deren Hilfe diese Ausgabe nicht zustande gekommen wäre. Ein kreatives und wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe - das es zu bewahren gilt.

Viel Spaß beim Durchlesen, Betrachten, Erinnern, Schmuzzeln und Genießen der kleinen Zeitreise durch die Epochen des „25-jährigen“ Amtsblattes

Mike Groß  
Geschäftsführer  
LINUS WITTICH Medien KG



Detlef Bloch  
Friedrichsfelder Straße 12  
17219 Möllenhagen/OT Wendorf



Telefon: 039921 3466 · Fax: 039921 719812  
E-Mail: info@detlefbloch.de · www.detlefbloch.de



## BURRBAU

Inh.: Christian Burr

☎ 0171 3648818

17217 Penzlin · ✉ burrbau@t-online.de



# Ein Amtsblatt im Wandel der Zeit

Fundierte Fakten. Optimale Abdeckung. Lange Verweildauer.

Seit über 30 Jahren ist LINUS WITTICH Medien KG Sietow Partner der Kommunen.

Kommunikation geschieht heute auf vielfältige Weise.

Klassisch – in gedruckter Form mit Amtsblättern.

Digital – über das Internet mit Webseiten.

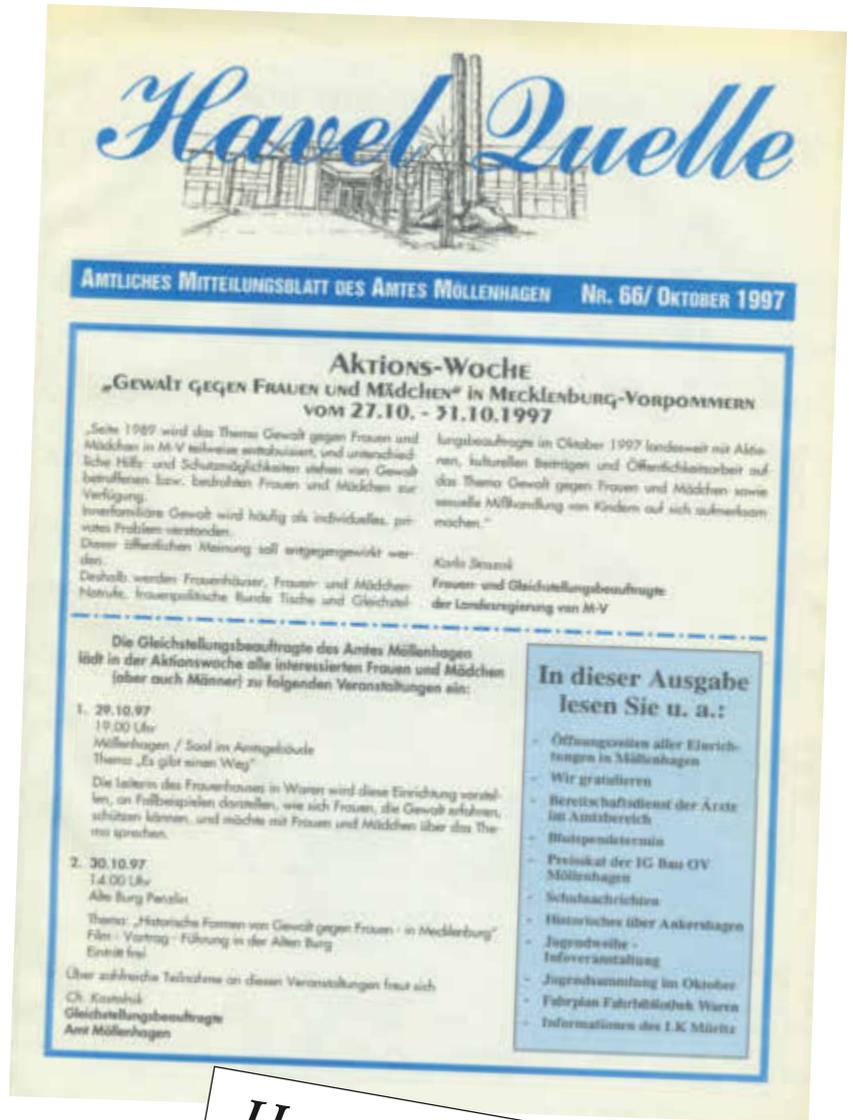
Mobil – über das Smartphone

Vernetzt – Immer häufiger in sozialen Netzwerken.

Eine Herausforderung für jede Gemeinde, hier Schritt zu halten. Schön, wenn man einen Partner zur Seite hat, der sich auskennt. Mehr als 70 Kommunen bauen auf die Kompetenz von LINUS WITTICH Medien KG Sietow.

**Der Klassiker.** Weiterhin eines der wichtigsten Marketing-Instrumente vieler Branchen. Egal ob als Zeitung, Amts- oder Mitteilungsblatt, Broschüre, Flyer oder Plakat.

Das Gedruckte ist auch in unserer digitalen Welt unverzichtbar. In den Verwaltungen der Städte und Gemeinden findet man zu fast jedem Thema eine gedruckte Information. Und das ist gut so. Die Bürger erwarten diesen Service. Wir helfen Ihnen diesen Service perfekt anzubieten.



*Danke*

Liebe Kunden, liebe Leser,  
ein herzliches Dankeschön gilt allen  
lieben Kundinnen und Kunden  
für Ihre langjährige Treue und für die  
stets harmonische und unkomplizierte  
Zusammenarbeit, auch in  
herausfordernden Zeiten.

Ich bin sehr dankbar,  
dass Sie mir in den  
letzten Jahren Ihr  
Vertrauen hinsichtlich  
Ihrer Werbeschaltungen,  
geschenkt haben.

Auch wenn ich Sie alle nur vom  
Telefon kenne, ist es mir immer  
wieder eine Freude, mit jedem  
Einzelnen von Ihnen zu telefonieren,  
sich auszutauschen und zu lachen.

*Dafür ein besonderes Dankeschön.*

Danke auch an alle lieben Leserinnen und Leser,  
dass Sie die „Havelquelle“ so regelmäßig lesen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien,  
dass Sie gesund bleiben sowie alles Gute für die  
Zukunft und weiterhin viel Erfolg.

Ihre  
*Antje Bergholz*



LINUS WITTICH Medien KG  
17209 Sietow • Röbeler Str. 9 • Tel. 039931 579-67

*Danke*

Für die umfangreiche Unterstützung der  
Entstehung dieser Jubiläumsausgabe möchten wir  
Frau Lambrecht, Herrn Fuhrmann und Herrn Aug  
ganz herzlich danken.



-Anzeige-

## IMMOBILIE VERKAUFEN? WIR HELFEN IHNEN.



Wir begleiten Sie auf allen Schritten bis zum Verkauf  
und freuen uns auf Ihren Anruf!

**0395 - 45 42 67 25**

Sie möchten aus Altersgründen Ihr Haus verkaufen oder planen  
einen Neuanfang? Wir helfen Ihnen dabei den höchsten Preis zu  
erzielen und gleichzeitig Ihre Zukunft zu sichern. Unser Service  
für Verkäufer ist kostenfrei und Sie sparen viel Zeit.

- ✓ umfangreiche Immobilienbewertung
- ✓ Energieausweis- und Exposéerstellung
- ✓ professionelle Fotos von externen Fotografen
- ✓ individuelle Verkaufsstrategie
- ✓ Unterstützung vom Notarvertrag bis zur Objektübergabe

# Zur Geschichte unseres Amtsblattes

Im Mai 1992 erschien erstmals ein Amtsblatt namens „Havelquelle“ als Mitteilungsblatt des Amtes Möllenhagen. Die ersten Ausgaben, gedruckt in schwarz-weiß auf weißem, stabilem Papier, waren nur achtseitig und völlig werbefrei. Sie wurden vom Werbestudio Gerd Koths gestaltet und bei Ostsee-Druck Rostock gedruckt. Das Amtsblatt erschien monatlich in einer Ausgabe von 1.500 Exemplaren.

Erst ein Jahr später, im Mai 1993, erschien der erste „Penzliner Amtsanzeiger“ als Mitteilungsblatt der Stadt Penzlin und der Gemeinden Alt Rehse, Krukow, Lapitz, Mallin und Puchow. Die Redaktion der nicht amtlichen Beiträge, die Gestaltung und der Vertrieb lagen in der Verantwortung von Ulrike Pörner und Klaus Weindich bei Weindich Werbung Penzlin. Gedruckt wurde das Blatt bei CITY Druck Hoffmann in Waren (Müritz) und später bei Beyer Druck GbR in Röbel. Auch dieses Blättchen erschien in schwarz-weiß, gedruckt auf weißem, stabilem Papier. Der „Penzliner Amtsanzeiger“ enthielt neben den amtlichen Mitteilungen und den Satzungen auch Wissenswertes zur Stadtgeschichte, kleine Gedichte und Geschichten.

Vor 25 Jahren, im September 1996, begann die Zusammenarbeit des Amtes Möllenhagen mit dem Linus Wittich Verlag in Sietow, der ab dann für Gestaltung, Druck und Vertrieb des Amtsblattes „Havelquelle“ verantwortlich war. Das jetzt viel umfangreichere Amtsblatt wurde auf Zeitungspapier gedruckt und erhielt ein professionelles, mehrfarbiges Layout.

Auf dem Titelblatt des „Penzliner Amtsanzeiger“ von Juli 2001 prangt in großen Lettern: „Letzte Ausgabe!“. Durch die Fusion der Ämter Penzlin und Möllenhagen war es notwendig geworden, ein gemeinsames Amtsblatt zu veröffentlichen. Es wurde die Entscheidung getroffen, die „Havelquelle“ als gemeinsames Amtsblatt weiterzuführen. Vor 20 Jahren, am 25. September 2001, erschien die erste Ausgabe als gemeinsames Amtsblatt der Stadt Penzlin und des Amtes Penzliner Land mit einem Grußwort des damaligen Amtsvorstehers Martin Brummund.



# Zeitung wird Opfer der Flammen

Von Wolfgang Fuhrmann

Die erste Zeitung in Penzlin erschien am 9. April 1887. Bis dahin wurde das Neubrandenburger „Mecklenburgische Anzeigen- und Unterhaltungsblatt“ mit etwa 300 Exemplaren in Penzlin vertrieben. Otto Oscar Fink, ein Berliner, erwarb das Gruhnsche Grundstück in der Großen Straße 30 (heute 48), richtete eine Druckerei ein und gründete die „Penzliner Zeitung“. Sie erschien zunächst dreimal wöchentlich mit jeweils vier Seiten. Große Unterstützung bekam das junge Unternehmen vom damaligen Bürgermeister Dr. Otto Piper, der in dem Blatt die amtlichen Bekanntmachungen veröffentlichten ließ. Besonders bei der einheimischen Geschäftswelt fand die Zeitung wachsenden Zuspruch, so dass die Abonnentenzahl bereits nach einem halben Jahr von anfangs 50 auf 200 stieg. Um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, verlegte Otto Oscar Fink die Druckerei in die Große Straße 52 (heute 55) und richtete hier auch ein Ladengeschäft ein. Etliche Betriebe ließen in der Akzidenzdruckerei ihre Geschäftsformulare drucken. Auch als Verleger von Ansichtskarten machte sich Otto Oscar Fink einen Namen. Die Abonnentenzahl stieg auf 400 – eine neue Fachkraft und ein Lehrling verstärkten bald das Personal der Druckerei.

Ein Schicksalstag für Penzlin war der 15. September 1916. An diesem Tag vernichtete ein Großbrand einen Teil der Stadt. Es wird berichtet, dass, während die Flammen schon das Grundstück der Druckerei bedrohten, noch die Zeitung für den nächsten Tag gedruckt wurde. Dann ging auch die Druckerei in Flammen auf. Trotzdem erschien die „Penzliner Zeitung“ weiter. Sie wurde aushilfsweise in Burg Stargard



Otto Oscar Fink gründete 1887 die „Penzliner Zeitung“. Sammlung: Kurt Köhn

gedruckt – nicht eine einzige Nummer des Jahrgangs fiel aus. Zwischenzeitlich hatte O.O. Fink in einer Wohnung im Haus des Kaufmanns Busch (heute Warener Straße 38) die Druckerei weiter betrieben. Am 5. Mai 1918 starb Otto Oscar Fink. Das Geschäft wurde von seinem Sohn Bruno weitergeführt. 1921 kaufte dieser das Haus des Getreidehändlers Köhler in der Turmstraße / Ecke Große Straße und baute es um.

Bruno Fink engagierte sich sehr im gesellschaftlichen Leben der Stadt. So war er unter anderem Schriftwart im Vorstand des Männer-Turnvereins „Gut-Heil“ Penzlin, Kassierer im Kegelklub „Busenfreunde“ und Leutnant des Zweiten Zuges der Schützenzunft Penzlin. Unter seiner Federführung erschien seit 1919 zu fast jedem Schützenfest eine „Königs-schuß-Fest-Zeitung“.

Die „Penzliner Zeitung“ erschien bis zum Frühjahr 1945. Ein mutwillig angelegter Brand zerstörte am 30. April 1945 auch dieses Unternehmen.



Eine Ansichtskarte von 1902 aus dem Verlag von O. O. Fink zeigt die Große Straße. Rechts im Bild: die Druckerei mit Ladengeschäft von O. O. Fink

Sammlung: Kurt Köhn

Bildbearbeitung: Wolfgang Fuhrmann

# In Amtsblättern der letzten 25 Jahre geblättert

Die Artikel in den Amtsblättern zeugen von einem regen Kultur- und Vereinsleben in den Gemeinden des heutigen Amtes Penzliner Land und den Ortsteilen der Stadt Penzlin. Unzählige Dorffeste, Erntefeste, Umzüge, Kinderfeste, Bastelnachmittage, Weihnachtsmärkte, Jubiläumsfeiern,

## 1996

Oktober: neuer Glockenstuhl in Möllenhagen eingeweiht

## 1997

AWO-Jugendclub Ankershagen beim 6. Künstler-Pleinair dabei

## 1998

Juni: Das erste Vogelscheuchenfest im Slawendorf Passentin fand statt.

## 1999

Juni: Das trojanische Pferd vor dem Schliemann-Museum Ankershagen wurde eingeweiht

29. September: Neue Haupt- und Realschule in Möllenhagen eingeweiht

## 2000

Krukower Bürgermeister lädt Bauleute zur Kaffeetafel ein – Teilsanierung des Gutshauses abgeschlossen, Fortsetzung folgt

## 2001

Juni: 1. Puchower Wiesenfest

## 2002

September: Die Johannesschule in Möllenhagen startet in ihr erstes Schuljahr

Oktober: 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lehsten mit Umzug und Dorffest gefeiert

## 2003

August: Lampion- und Fackelumzug zum Schulanfang in Ankershagen

## 2004

700 Jahre Marihn

August: 20. Lehstener Dorffest

## 2005

April: 775 Jahre Ankershagen und Rumpshagen

## 2006

Januar: Am 14. Januar wurde das 1. Marihner Eisfest gefeiert. Organisiert hatte es die Marihner Feuerwehr.

Juli: Einweihung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Möllenhagen

## 2007

Mai: Krukower eröffnen ihre Heimatstube

Marihnh: Speicher wird Schmuckstück fürs Dorf, Marihn wird cittaslow-Ort.

## 2008

Juli: 50. Dorfsportfest in Klein Lukow, 50 Jahre Klein Lukower SV e. V.  
September: Erster Jugendbus im Amt Penzliner Land unterwegs

## 2009

März: Groß Vielener Hitparade 2009 zur Frauentagsparty

Oktober: Kinderstreuobstwiese in Marihn gepflanzt

Sportereignisse sowie Aktivitäten der Kirchengemeinden und Feuerwehren wurden dokumentiert. An dieser Stelle wird nur eine sehr kleine Auswahl an „Schlagzeilen“ über das Leben in den Dörfern und Ortsteilen präsentiert.



Wendorf



Penzlin



Lehsten

# In Amtsblättern der letzten 25 Jahre geblättert

## 2010

April: Das „Blaue-Kreuz-Schloss Zahren“ berichtet aus dem Aprilalltag  
 August: Kultur-, Sport- und Angelverein Lapitz e. V. organisierte tolles Dorffest  
 September: Richtfest für AWO-Kita „Malliner Mäuse“

## 2011

Januar: Verein „Leben im Dorf“ e. V. (Klein Lukow) demonstriert gegen Tierfabriken  
 Februar: In Bocksee sind die Narren los: Kinderfasching der Freiwilligen Feuerwehr

## 2012

März: 2. Jugendgottesdienst im Gutshaus Ave  
 April: erstes Osterfeuer in Mollenstorf  
 September: Werderaner Eierbratverein gegründet

## 2013

Juni: neuer Volleyballplatz in Marihn eingeweiht  
 August: Die Vereine Lindendorf Alt Rehse e. v., der Blau-Kreuz-Verein Groß Vielen/Zahren, der Werderaner Eierbratverein und der Ortsverein Marihn gestalteten mit originellen Ideen den großen Festumzug der 750 Jahrfeier der Stadt Penzlin mit.

## 2014

Juni: 20. Lindenblütenfest in Alt Rehse  
 Oktober: 1. Penzliner-Land-Markt in Alt Rehse

## 2015

September: Christa Kolstolnik präsentiert ihr Buch zur Dorfgeschichte von Rumpshagen  
 Oktober: 2. Penzliner-Land-Markt in Marihn

## 2016

Februar: Waldkindergarten im Slawendorf Passentin eröffnet  
 April: Festgottesdienst zur Einweihung der restaurierten Orgel in der Kirche Groß Lukow  
 Oktober: 3. Penzliner-Land-Markt im Slawendorf Passentin

## 2017

Mai: Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Penzliner Land in Krukow  
 Oktober: 4. Penzliner-Land-Markt in Groß Vielen

## 2018

Juni: Spielplatzeröffnung in Kraase  
 5. Penzliner-Land-Markt in Alt Rehse

## 2019

September: 80 Jahre Feuerwehr in Ankershagen  
 Oktober: 6. Penzliner-Land-Markt in Klein Lukow

## 2020

850 Jahre Groß Vielen

## 2021

September: 222 Jahre Siehdichum werden zünftig gefeiert



Mallin



Rumpshagen

„Alt wie ein Baum  
 möchte ich werden,  
 mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt...“



Starke Wurzeln wünsche ich allen,  
 die sich regional engagieren.  
 Dank sage ich für eine  
 langjährige und unkomplizierte  
 Zusammenarbeit.

**Dagmar Kaselitz**

# Ein rühriger Bürgermeister sorgte für Fortschritt

Zum 180. Geburtstag und 100. Todestag von Otto Piper



*Das 1808 auf dem Markt erbaute Penzliner Rathaus war der Amtssitz des Bürgermeisters Otto Piper. Nach dem Einmarsch der sowjetischen Truppen wurde das Rathaus ein Opfer der Flammen.*

Dr. jur. Otto Piper ist als „Burgen-Piper“ über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt geworden. Seine Verdienste als einer der Begründer der wissenschaftlichen Burgenforschung wurden am 18. Juni 2021 in einer virtuellen Tagung der Wartburg-Gesellschaft von Forschern aus Deutschland und Österreich gewürdigt. Noch bis zum 9. Januar 2022 kann man sich in einer von Prof. Ulrich Großmann kuratierten Sonderausstellung des Deutschen Burgenmuseums Veste Heldburg (Thüringen) über das Leben und Wirken von Otto Piper informieren. Das Stadtarchiv Penzlin beteiligte sich mit einem Beitrag über Otto Piper als Bürgermeister an der virtuellen Tagung und auch mit einigen Leihgaben an der Sonderausstellung des Deutschen Burgenmuseums.

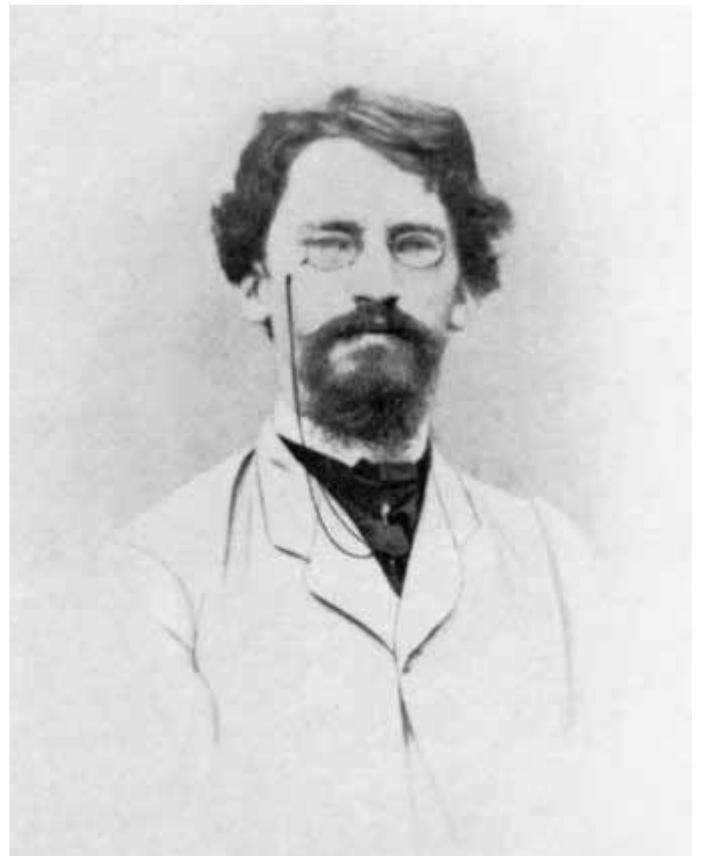
Bevor Otto Piper in Deutschland, Österreich und der Schweiz seine Burgenforschung betrieb und mit seiner „Burgenkunde“ den Ruf des bedeutendsten Burgenforschers Mitteleuropas erwarb, war er von 1879 bis 1889 als Bürgermeister der Stadt Penzlin tätig. Es war allgemein eine Zeit des Aufschwungs in den mecklenburgischen Städten. Dennoch ist es erstaunlich, wie viel Otto Piper in seiner Amtszeit für die Stadt erreichen konnte. In dieser Zeit wurde das Gebäude der Penzliner Stadtschule wesentlich vergrößert, was eine Modernisierung des Schulbetriebs und des Unterrichts ermöglichte. Das Städtische Krankenhaus erhielt eine so moderne Ausstattung, dass es für die ganze Region Maßstäbe setzte. Eine wesentliche Herausforderung für Otto Piper bestand darin, die Flurbereinigung durchzuführen, also die Ländereien im Penzliner Gebiet neu vermessen und kartieren zu lassen. In diesem Zusammenhang ließ Otto Piper auch erstmals einen genauen Stadtplan anfertigen. Die Penzliner Straßen erhielten amtliche Namen, die gut sichtbar auf gusseisernen Straßenschildern angebracht wurden. Jedes Haus erhielt eine Hausnummer. Durch die Flurbereinigung und auch durch die Reformierung des Jagdwesens erhöhten sich die Einnahmen der Stadt Penzlin. Dadurch konnten neben der Modernisierung von Krankenhaus und Schule auch die Befesti-

gung der Penzliner Straßen und der Unterhalt der Armenhäuser finanziert werden. In die Amtszeit von Otto Piper fiel auch die Ansiedlung des Druckers und Verlegers Otto Oskar Fink, der die Penzliner Zeitung herausgab. Die größte Errungenschaft des Wirkens von Otto Piper war die Anbindung der Stadt an die Mecklenburgische Südbahn. Die Bahnlinie sollte ursprünglich auf den letzten Kilometern in Richtung Neubrandenburg weiter nördlich über Mölln verlaufen, ungefähr auf der heutigen Strecke der Bahnlinie zwischen Stavenhagen und Neubrandenburg. In unzähligen Verhandlungen gelang es dem rührigen Bürgermeister, die Bahn nach Penzlin zu holen. Die Penzliner Bürger dankten es ihm mit einem Fackelzug.

Nur wenige Wochen nach dem Amtsantritt von Otto Piper in Penzlin wurde der Sohn Reinhard Piper (1879 - 1953) geboren. Reinhard Piper gründete 1903 in München den heute noch renommierten Piper-Verlag.

Reinhard Piper schrieb in seinen Memoiren „Mein Leben als Verleger“: „Mein Vater war also einer der ‚Schöpfer‘ dieser Bahn und war, wenn er auf den Bahnhof kam, auch dort eine Hauptperson. Aber es machte mich immer ängstlich und ungeduldig, wenn er mitfahren wollte, dort stand und sich unterhielt und nicht einstieg. Auch wenn meine Mutter mir sagte, der Zug könne unmöglich abfahren, bevor Papa eingestiegen sei, so konnte mich das nicht beruhigen...“

*Susan Lambrecht*



*Otto Piper (1841 - 1921)*

*(beide Fotos: Repro Wolfgang Fuhrmann)*

# Die Mecklenburgische Südbahn war vor 1945 eine Lebensader im heutigen Amtsbereich

Der Bau der Mecklenburgischen Südbahn vollzog sich in einer für heutige Verhältnisse kaum fassbaren Geschwindigkeit. 1883 konstituierte sich die Aktiengesellschaft „Mecklenburgische Südbahn“ unter Beteiligung der interessierten Städte Parchim, Lübz, Waren, Penzlin und Neubrandenburg. Noch im selben Jahr erteilten die Staaten Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz die Konzession zum Bau und Betrieb dieser regelspurigen Sekundärbahn. Die gesamte 116,5 km lange, eingleisige Strecke von Parchim bis Neubrandenburg lag zum größten Teil in Mecklenburg-Schwerin, und nur die letzten ca. 8,5 km mit den Stationen Wulkenzin und Neubrandenburg befanden sich in Mecklenburg-Strelitz. Nach 1 ½-jähriger Bauzeit fand die feierliche Eröffnung der Bahn am 28. Januar 1885 statt. Die Betriebsführung war der Hamburger Local-Eisenbahngesellschaft übertragen, ging dann jedoch an den Berliner Eisenbahnunternehmer Hermann Bachstein über. Die Bahn blieb noch drei Jahre verschuldet, erst danach entwickelte sich die Bilanz positiv. 1888 verfügte die Bahn über 7 Lokomotiven, 12 Personenwagen, 69 Güterwagen und einen Personalbestand von 112 Beamten und Arbeitern. Ein Fahrplan aus jenem Jahr gibt Auskunft darüber, dass jeweils drei Personenzüge in beiden Richtungen pro Tag den Bahnhof Penzlin mit kurzem Aufenthalt passierten.

*Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter.*



## Diane's Schönheitsstudio

Inh. Diane Neuling  
Am Burgwall 4c  
17219 Möllenhagen  
Tel.: 039928 5286

**BABOR**



**Bauunternehmen Sonnet**

Gärtnerestraße 13  
17217 Penzlin

☎ 0171/1439554  
☎ 03962/221439

Marcel-Sonnet@web.de

Wärmedämmung • Fliesenlegearbeiten  
Stahlbetonbau • Umbau • Ausbau • Neubau  
Putz- u. Maurerarbeiten • Fassadengestaltung



**Bauunternehmen  
Ingolf Fischbach**

Turmstr. 48 • 17217 Penzlin  
Telefon: 03962/211118 • Mobil: 0171/7721497  
www.bau-fischbach.de • E-Mail: info@bau-fischbach.de

**Hochbau  
Altbausanierung  
Industriebau**

## Bau- & Montageservice Mielke



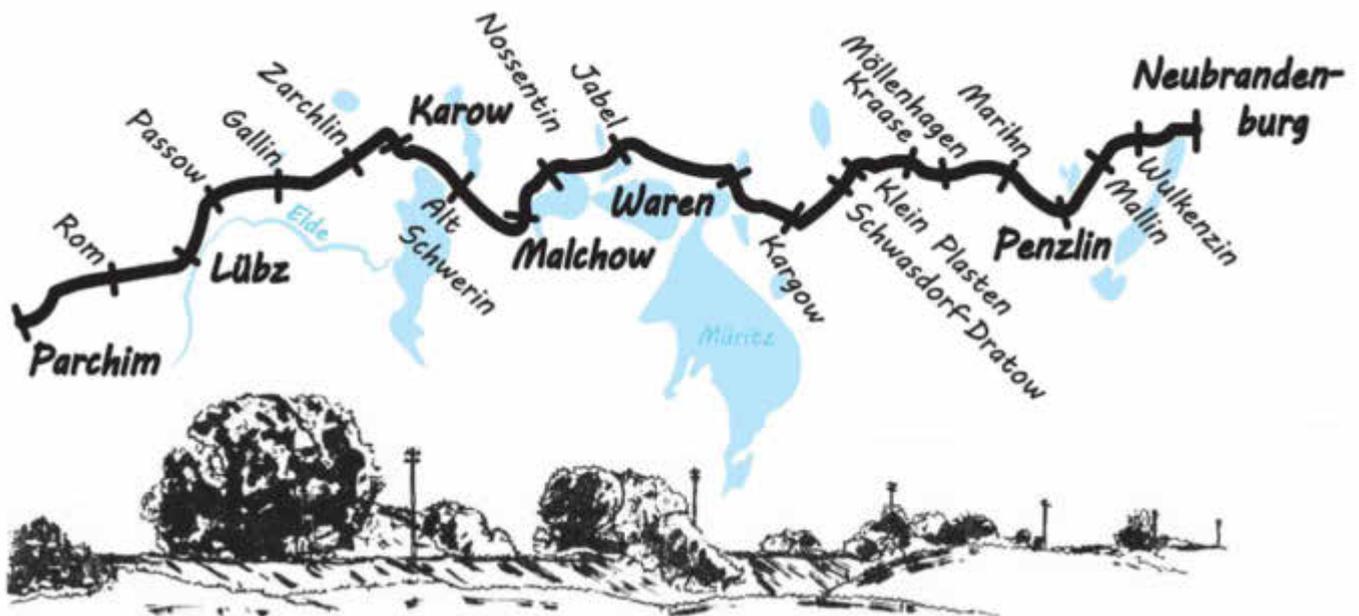
Fenster - Türen - Tore - Wintergärten - Trockenbau -  
Terrassenüberdachungen - Fliesenarbeiten - Innenausbau

Weg nach Afrika 1  
17217 Lapitz

Tel./ Fax (0 39 62) 22 10 61  
Funk (0170) 4 66 98 31

E-Mail: baumontageservicemielke@t-online.de

# Im Amtsbereich Penzliner Land liegen die Südbahn-Haltestellen Mallin, Penzlin, Marihn, Möllenhagen und Kraase.



Die Strecke der Mecklenburgischen Südbahn war eingleisig und fast 120 Kilometer lang.

Ein Jahr später fanden die ersten Verhandlungen über ein staatliches Eisenbahnnetz in Mecklenburg statt. 1894 übernahm die „Großherzoglich Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn“ (MFFE) auch die Mecklenburgische Südbahn. 1920 ging das mecklenburgische Staatsbahnnetz in die Hände der Deutschen Reichsbahn über. Die Bahn brachte vielen Bewohnern nicht nur Arbeit, sondern auch einen gewissen Wohlstand. So gehörten im Jahre 1917 zum Personal auf dem Bahnhof in Penzlin: Stationsvorsteher Friedrich Ahlefeld, Stationsgehilfe Johann Dethloff, Weichenwärter Christian Harloff und Johann Holtz, Bahnsteigschaffner Karl Ahrend sowie ein Güterbodenarbeiter.

Im heutigen Amtsbereich Penzliner Land befanden sich die Bahnhöfe Kraase, Möllenhagen, Marihn, Penzlin und Mallin. Die Mecklenburgische Südbahn war für die ganze Region eine Art Lebensader. Der große Mäzen unserer Region, Jost Reinhold, erzählt beispielsweise in seinem Buch „Es begann in Mecklenburg“, dass er in seiner Schulzeit bis 1945 jeden Morgen von Groß Flotow zum Bahnhof Marihn ging und von dort aus per Bahn nach Neubrandenburg fuhr, wo er das Gymnasium besuchte. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges war dies jedoch nicht mehr möglich. Große Teile der Mecklenburgischen Südbahn wurden im Zuge von Reparationsleistungen demontiert, darunter auch der Streckenabschnitt Waren - Neubrandenburg. Dr. Oskar Bahman erinnert sich aus seiner Zeit

als Bürgermeister der Stadt Penzlin: „Wir haben damals alles versucht, den Wiederaufbau der Bahnstrecke zu erreichen. Ich persönlich bin im Auftrage der Stadtvertretung in Schwerin bei der Landesregierung und in Berlin bei der Deutschen Wirtschaftskommission gewesen. ... Aber es half alles nichts. Wir wurden auf den LKW- und Omnibusverkehr verwiesen. Lediglich einen Teilerfolg konnten wir erzielen. Die Bahn wurde tatsächlich von Waren bis Möllenhagen neu aufgebaut. Bei Möllenhagen lag nämlich das Schotterwerk Rethwisch, und an dem Schotter war die Reichsbahn selbst interessiert.“

*Wolfgang Fuhrmann und Susan Lambrecht*



Gleisbauarbeiter bei Wulkenzin Repro: Wolfgang Fuhrmann

# Radweg Alter Bahndamm

Die Stadt Penzlin und das Amt Penzliner Land befinden sich zwischen den großen Tourismuszentren unserer Region. Die Stadt Penzlin zieht mit dem Museum Alte Burg jährlich Tausende von Besuchern magisch an. Jährlich steigt auch die Zahl der Aktiv-Touristen, die unsere schöne Region mit dem Fahrrad erkunden möchten. Durch die steigende Anzahl von E-Bikes wird der Aktionsradius der Fahrradfahrer immer größer. In der Stadt Penzlin hat man diesen Trend erkannt und bemüht sich seit Jahren, gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, das Radwegenetz zu erweitern. 2014 konnte mit der Eröffnung des Radwegs Alter Bahndamm eine Verbindung zwischen Groß Lukow und Mallin geschaffen werden. Der asphaltgebundene 9 km lange Radweg folgt zum großen Teil dem Verlauf der alten Mecklenburgischen Südbahn. Doch die Freude war noch etwas getrübt, denn dieser erste Abschnitt des Radwegs konnte nur bis zur Kreisgrenze des ehemaligen Müritzkreises gebaut werden. Dies hatte zur Folge, dass die Radler auf dem

Weg nach Neubrandenburg noch ein kleines Stück auf der B192 fahren mussten. Erst 2018 konnte als nächster Bauabschnitt das 1,5 km lange Teilstück zwischen Mallin und Wulkenzin eingeweiht werden. In diesem Jahr wurde der dritte Bauabschnitt des Radweges Alter Bahndamm zwischen Groß Lukow und Marihn fertiggestellt. Damit ist wieder ein wichtiges Etappenziel geschafft.



## Beratungsstelle

*Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.*  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Leiterin: Ilse-Dore Koch  
Bauernberg 2a • 17219 Lehsten  
Tel. (039928) 5747 • Funk: 0171/9150693



*Punschendorfer Pflegeengel*  
Ambulanter Pflegedienst

*E - Einfühlsam*  
*N - Natürlich*  
*G - Gefühlvoll*  
*E - Einsatzbereit*  
*L - Liebevoll*

## Wir pflegen mit Herz

Falls Sie Hilfe benötigen, brauchen Sie nicht auf Ihre vertraute Umgebung zu verzichten. In diesem Falle stehen wir Ihnen als ambulanter Pflegedienst „Punschendorfer Pflegeengel“ als zuverlässiger Partner zur Seite.

---

Wir bieten Ihnen Pflege mit hoher Kompetenz, Zuverlässigkeit und hochwertiger Qualität an.  
Wir freuen uns auf Sie!

**Unsere Pflegeleistungen**

- Grundpflege SGB XI
- Behandlungspflege SGB V
- Zusätzliche Betreuung nach §45b SGB XI
- Pflegeberatung § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung

**Kontaktieren Sie uns**  
Punschendorfer Pflegeengel  
Anica Scholz & Ulf Regling GbR  
Am Markt 4 · 17217 Penzlin  
Tel.Nr. 03962-2260898  
Mobil: 0163-3736831  
p.pflegeengel@gmail.com





www.punschendoerperpflegeengel.de

## Mit uns gelingt jede Feier!

**Partyservice-Penzlin**

Inh. Peter Bartloff  
Am Wall 12 | 17217 Penzlin  
Tel. + Fax: 03962 . 210 476  
E-Mail: partyservice.penzlin@t-online.de  
[www.partyservice-penzlin.de](http://www.partyservice-penzlin.de)





**MALER  
MEISTER**  
Mike  
Schulz

Tapezier- und Anstricharbeiten  
Bodenbelagsarbeiten  
Fassadengestaltung

Neuhof 6 | 17217 Penzlin  
03962 25 79 85 5 | 0176 24737879  
malermeister-mike.de  
info@malermeister-mike.de

# Mit dem Bahnhof kommt der wirtschaftliche Aufschwung

Städte wie Penzlin, die an der Mecklenburgischen Südbahn lagen, hatten dadurch einen enormen Vorteil in ihrer weiteren Entwicklung. Es siedelte sich eine kleine Industrie an, die ihre Rohstoffe per Bahn deutschlandweit bezog und vor allem ihre Produkte ebenso vertreiben konnte. Nachdem der Penzliner Bahnhof 1885 in Betrieb genommen wurde, entstand in Bahnhofsnähe ein kleines Industrieviertel mit einer Dampfmolkerei und einer Brauerei und, viel später, einem Elektrizitätswerk. Nicht weit entfernt vom Bahnhof, in der Warener Chaussee, wo sich schon vor der Errichtung der Bahnstrecke der große Baubetrieb Schröder befand, siedelte sich die Wagenbaufabrik Brüggert an. Die Stadt erweiterte sich in Richtung Bahnhof, die Bahnhofstraße mit vielen Wohn- und Geschäftshäusern entstand.

Auch die umliegenden Güter wussten den Vorteil eines Bahnanschlusses zu nutzen. Von Lapitz aus wurden über Krukow und Puchow Schmalspurgleise bis zum Bahnhof Penzlin verlegt. So genannte „Rübenbahnen“ mit kleinen Dieselloks brachten die landwirtschaftlichen Produkte der umliegenden Güter bis nach Penzlin, wo sie auf größere Waggons verladen und auf der Mecklenburgischen Südbahn weiter transportiert wurden.

Auch der Bahnhofsvorplatz wurde repräsentativ gestaltet. Die Stadt Penzlin war stolz auf ihren Bahnhof und jeder Reisende, der dem Bahnhofsvorplatz betrat, sollte staunen. So liest man im Verwaltungsbericht des Bürgermeisters Otto Piper, dass bald nach der Errichtung des Bahnhofsgebäudes „Spazierwege“ in Bahnhofsnähe angelegt wurden. Bald entstanden auf dem Bahnhofsvorplatz repräsentative Häuser: unter anderem ein neues Postgebäude und das Hotel „Kaiserhof“. Die Errichtung des neuen Postgebäudes am Bahnhof ist kein Zufall. Während das alte Postgebäude noch hauptsächlich als Haltepunkt und Ausspanne für die Postkutschen diente, waren diese jetzt überflüssig geworden. Man reiste mit der Bahn, und auch Briefe und Pakete wurden mit der Bahn transportiert.

Heute sucht man in Penzlin ein Hotel vergebens, aber damals schossen nach der Anbindung an die Mecklenburgische Südbahn die Hotels fast wie Pilze aus dem

Boden. Auch dies kurbelte die Wirtschaft an. Handelsvertreter kamen in die Stadt und logierten im „Kaiserhof“, in „Maerckers Hotel“ oder im „Hotel Goldene Krone“. Sie hatten es nun wesentlich einfacher und bequemer, ihre Geschäfte zu erledigen und ihre Waren zu vertreiben. Auch der Tourismus begann sich zu entwickeln. Viele Berliner kamen mit der Bahn nach Penzlin, um sich hier zu erholen. So wundert es auch nicht, dass zum Beispiel das Kurhotel „Seehof“ auf einer Ansichtskarte neben dem Hotel auch den Bahnhof abbilden ließ – seht, liebe Gäste, mit der Bahn kommt ihr ganz bequem nach Penzlin in unser Hotel am See!

*Wolfgang Fuhrmann und Susan Lambrecht*



*Der Penzliner Bahnhof 1901  
Die Abbildung stammt aus dem Staatskalender der  
Mecklenburgischen Eisenbahnen.*



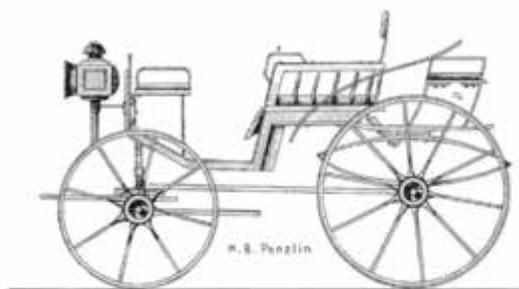
*Das Hotel Kaiserhof und das Postgebäude auf dem  
Bahnhofsvorplatz*

## Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Bezirksdirektion  
**Christian Ullerich**  
Bahnhofplatz 2  
17217 Penzlin  
Tel 03962 2212626  
christian.ullerich@ergo.de  
www.christian-ullerich.ergo.de

**ERGO**

# Unterwegs auf sagenhaften alten Landstraßen



Leichter eleganter Ponywagen, Rücksitz und Kutschersitz zum Abnehmen.  
Trotz des Langbaumes ganz kurz wendend.  
Lenkung gesetzlich für uns geschützt, D. R. G. M. 441 900.  
Bequemes Einsteigen.  
Von № 420 — № 470.

Als 1848 die Chaussee zwischen Waren und Neubrandenburg, die heutige B 192, erbaut wurde, war das ein enormer Fortschritt. Auf den Chausseen reiste man bequem, denn sie waren breiter, gepflastert und sie wurden regelmäßig kontrolliert und repariert.

Vor dem Chausseebau war es manchmal eine Tortur, in Mecklenburg unterwegs zu sein.

Fritz Reuter beschrieb in „Aus meiner Vaterstadt Stavenhagen“ den Zustand solcher Landwege wie folgt: „Wo jetzt in starrer, trockner Regelmäßigkeit die Chausseen sich hinziehen und das Auge blenden und ermüden, ... wand sich damals der Weg in lieblich mäandrischer Krümmung durch pittoreske Alleeen gekröpfter Weiden dahin und bot dem Auge in Gestalt von Pfützen und knietiefen Geleisen die Mannigfaltigkeit von Berg und Thal und See. Den etwa Strauchelnden nahm die liebende Mutter Erde in ihrem weichen Schoße auf, und entließ ihn nur mit einem Andenken an sich.“

Wollte man von Penzlin nach Waren gelangen, dann reiste man auf der alten Poststraße mit Pferd und beladenem Wagen oder mit Postkutsche über Mollenstorf, Zahren, Ankershagen, Klockow-Krug und Kargow. In Klockow-Krug gabelte sich der Weg, von dort aus gelangte man auch in südliche Richtung nach Neustrelitz. Innerhalb des jetzigen Müritz-Nationalparks verlief dieser südliche Teil der alten Landstraße fast genau entlang der heutigen Bahnstrecke Berlin - Rostock. Es wird vermutet, dass einige Teile der alten Landstraße zu einer Salzstraße gehörten, die im 14./15. Jahrhundert bis nach Bad Sülze führte.

Fährt man mit dem Fahrrad durch die Müritzregion, kann man noch original erhaltene Teile solcher alten Landstraßen erkunden, z. B. die alte Güstrower Landstraße nördlich von Waren. Man erkennt diese alten Straßen daran, dass sie etwas breiter und besser befestigt sind als normale Radwege.

Es gibt noch ein anderes Indiz, an dem man den Verlauf alter, früher viel benutzter Landwege erkennen kann. Entlang solcher historischen Straßen häufen sich die bis heute noch erhaltenen Sagen. War man früher nachts auf

diesen einsamen, unbeleuchteten Wegen unterwegs, dann konnte man sich schon gruseln, wenn der Wind heulte oder Tiergeräusche zu hören waren. Auch die Angst vor Überfällen reiste ständig mit. So war der Klockower Krug als Räuberhöhle verrufen. Glaubt man den Sagen, dann wurden dort Reisende oft in einen Hinterhalt gelockt und ausgeraubt - so erzählten es viele Mecklenburger dem Volkskundler und Sagenforscher Richard Wossidlo. In Ankershagen lauerte der nächste sagenhafte Räuber und Raubritter auf die Reisenden, der gefährliche Henning Bradenkierl. War der Reisende dann noch lebend und mit vollem Gepäck bei Mollenstorf unterwegs, dann konnte ihm sagenhaftes Glück zuteilwerden. Manchmal waren die „lütten Ünnerirdschen“, die mecklenburgischen Zwerge, die das kleine Hügelgrab „Lindenberg“ bewohnten, sehr spendabel und schenkten wundersame Getränke aus. Wurde der Reisende aber übermütig und bestieg auf dem Weg nach Penzlin nachts ein fremdes, schwarzes Pferd, dann hatte der Teufel seine Hände im Spiel und das Pferd flog so geschwind durch die Luft, dass der Reisende vor Angst schlotterte.



No. 48. — Leichter Selbstfahrer, kurz wendend.  
Lenkung gesetzlich für uns geschützt, D. R. G. M. 441 900.  
Rücksitz und Kutschersitz sind abnehmbar. Bequemes Einsteigen.  
Von № 400 — № 450.

Kutschen aus der Wagenbaufabrik H. Brüggert Penzlin

## Stoffe & mehr

... mit einem großen Angebot an Stoffen und Nähzubehör

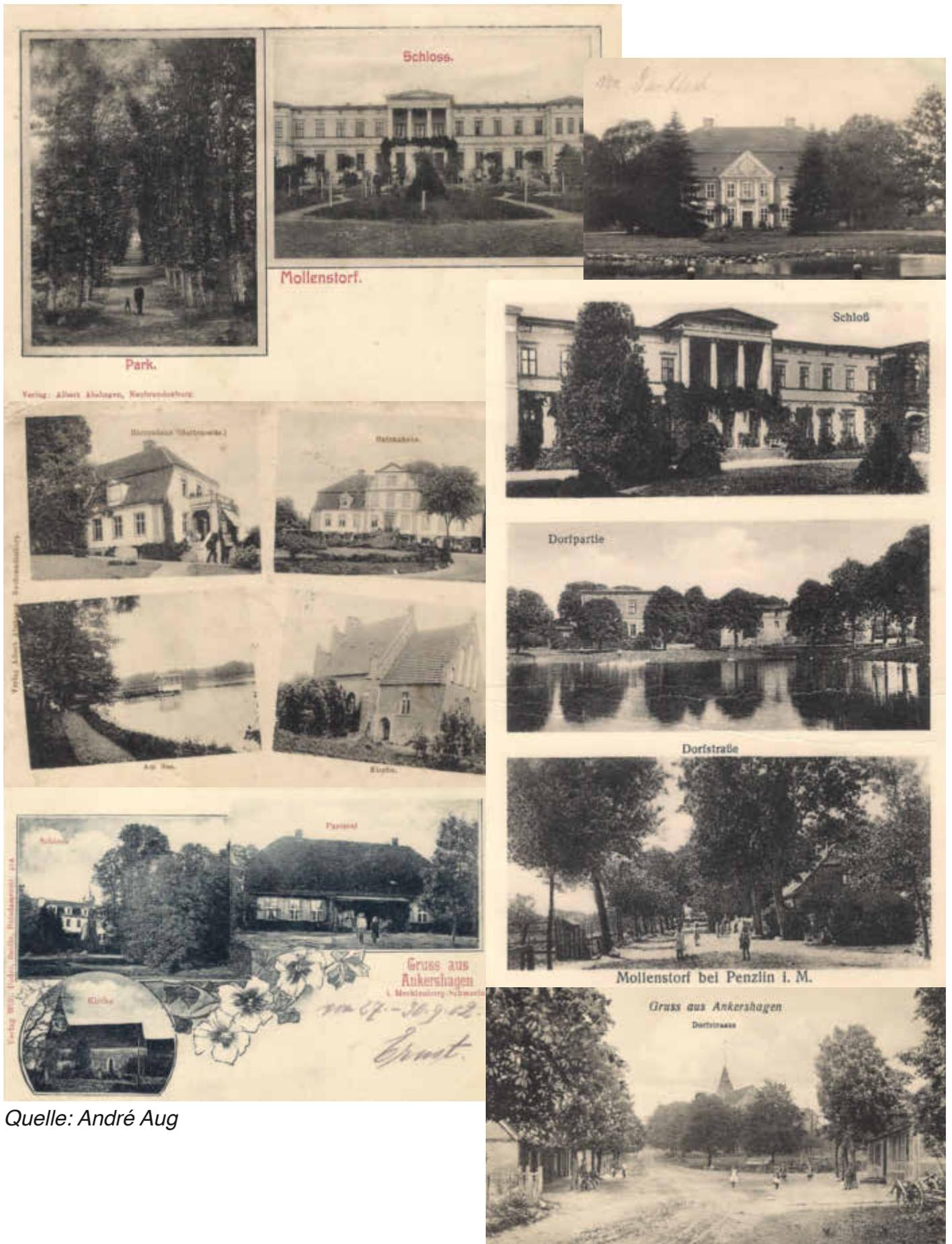


Land-Lotte

Rabentallee 25 · 17217 Krukow · Mobil 0162 8348281

E-Mail: [stoffe@Land-Lotte.de](mailto:stoffe@Land-Lotte.de) · [www.Land-Lotte.de](http://www.Land-Lotte.de)

# Eine Reise in die Vergangenheit unseres Amtsbereiches mit historischen Postkarten



Quelle: André Aug

# Ihre freie KFZ-Werkstatt in und um Penzlin



## UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- Auspuff
- Bremsen
- Elektrik/Elektronik
- Ersatzteile/Zubehör
- Ersatzwagen
- Fehlermeldungen
- Glasservice
- HU/AU
- Karosserie
- Kupplungen
- Lackierung
- Ölwechsel
- Reifen
- Reifeneinlagerung
- Saisoncheck
- Schadensabwicklung
- Stossdämpfer



## Kfz-Meisterbetrieb André Aug

Warener Straße 18 · 17217 Penzlin

Telefon/Fax: 03962/210001

Mail: [auto-aug@t-online.de](mailto:auto-aug@t-online.de)

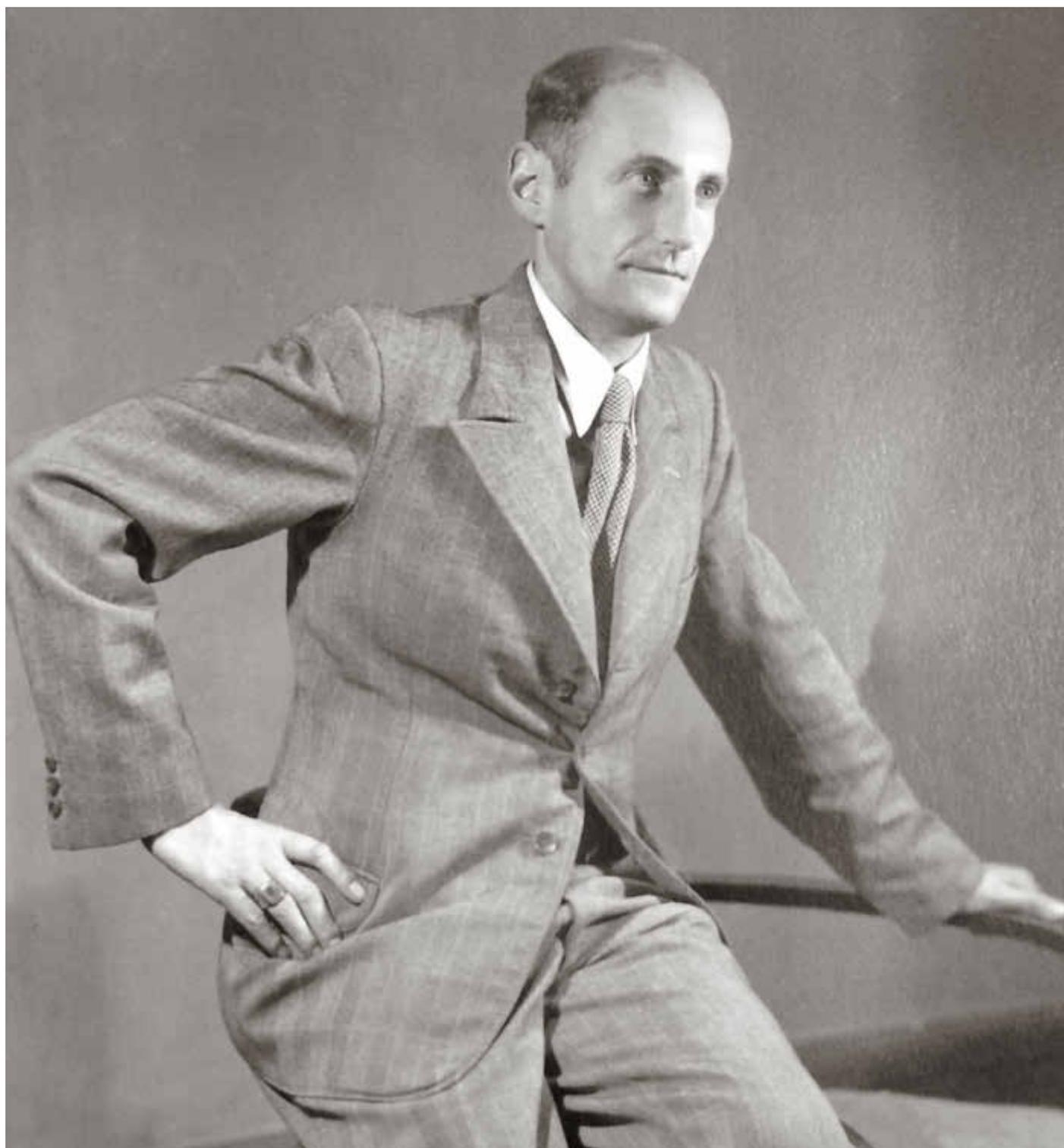
**Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 8 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr.**

**[www.autoaug.de](http://www.autoaug.de)**

## Eine Neuerscheinung aus dem Stadtarchiv Penzlin

In diesem Jahr konnte ein lang gehegter Wunsch vieler Penzliner erfüllt werden. Die Memoiren des ehemaligen Bürgermeisters Dr. Oskar Bahmann „Meine Zeit in Penzlin 1945 – 1951“ wurden dank einer anteiligen Förderung aus dem Strategiefonds des Landes M-V endlich veröffentlicht. Dr. Oskar Bahmann hatte diese Memoiren anlässlich der 725-Jahr-Feier 1988 der Stadt Penzlin geschenkt.

Seitdem liegt dieses wertvolle maschinenschriftliche Dokument im Penzliner Stadtarchiv. Nun haben alle Interessenten die Möglichkeit, diesen interessanten Bericht über den schweren Neuanfang nach 1945 für 8,50 € zu kaufen und zu lesen. Das 144 Seiten umfassende Buch enthält viele Fotos aus der Sammlung von Wolfgang Fuhrmann, eine Einleitung und umfassende Anmerkungen.



*Dr. Oskar Bahmann (1914 - 1994) - dieses Foto entstand in seiner Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Penzlin*

# Bimmelgraupmann

1945 gab es zunächst keine Zeitung in Penzlin. Das Gebäude der „Penzliner Zeitung“ war nach dem Einmarsch der sowjetischen Armee ein Opfer der Flammen geworden. In den Monaten nach Kriegsende herrschte ein allgemeines Chaos. Vieles musste neu organisiert werden. Dabei war es wichtig, die Bevölkerung über alles zeitnah zu informieren. Dr. Oskar Bahmann kommt im folgenden kleinen Text selbst zu Wort und schildert, wie die Informationen aus der Stadtverwaltung verbreitet wurden.

„In diesem Zusammenhang darf ich eine Persönlichkeit nicht vergessen, die zwar nicht eigentlich zur Stadtverwaltung gehörte, deren Dienste wir aber ständig in Anspruch nahmen: unseren Ausrufer Karl Graupmann, „Bimmelgraupmann“. Wenn wir irgendetwas bekannt

machen wollten, schickten wir diese Bekanntmachung zu Graupmann, der dann mit seiner Glocke bewaffnet losmarschierte und, soweit ich mich erinnere, an ca. 40 Stellen in der Stadt den Text vorlas. Das funktionierte immer, besser als später in den Städten, die einen Stadtfunk besaßen. Wenn Karl Graupmann, der damals schon über 70 Jahre alt war, bimmelte, öffneten sich überall die Fenster. In verhältnismäßig kurzer Zeit war die ganze Stadt informiert. Das wäre auf andere Weise nie möglich gewesen. Die Bezahlung erfolgte nach der Zahl und der Länge der Bekanntmachungen. Karl Graupmann war eines der vielen Originale, die es in Penzlin gab und wahrscheinlich in jeder Stadt gibt.“



*Nachdem das Rathaus auf dem Penzliner Marktplatz im Mai 1945 ein Opfer der Flammen wurde, bezog die Stadtverwaltung im September 1945 das ehemalige Gebäude des Großherzoglichen Amtsgerichts*

# Anzeigen damals und heute

**Keil's Normalstiefel.**  
**Einzig**  
 tatsächlich rationeller Stiefel  
 der Gegenwart.  
 Leisten geschützt durch D. R. P.  
 Nr. 149806. Ehrendiplom auf  
 Ausstellung der Hogien. Gesell-  
 schaft in Leipzig Mai 1904.  
 Jedem Zukündernden und jedem,  
 der gesunde Füße behalten will,  
 besonders aber den Rättern, welche  
 für das Wohlergehen ihrer Lieblinge  
 besorgt sind, empfehle ich  
**Keil's Normalstiefel.**  
 Alleinverkauf für Penzlin:  
**J. Schöhl, Schuhmacherstr.**

Zum Schutze gegen nasskalte Füße empfiehlt

## St. Petersburger Gummischuhe

Gummigaloshen mit Dreieck, bestes Fabrikat, für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl zu den billigsten Tagespreisen.

G. Sethge.

**Gummischuhe** für Mädchen von M. 2,40 an, für Damen von M. 3,30 an, für Herren von M. 4,70 an empfiehlt **Gustav Schwarz, Schuhmacherstr.**

**Apfelwein** Goldflor, garantiert rein, a Stk. 25 u. 30 J., versendet von **Erich Scharfenberg, Gaben, Ind. u. Reg. v. Spandau. I. u. Wirtsw.**

Nur garantiert reinen **Bienen-Honig** versende in Eimern, netto 9 Pfd. zu 6,75 Mk. franko gegen Nachnahme. **August Kaufmann 2** Uetzen, Länburger Heide

**Bezaubernd** in ein jartes, reines Gesicht, volles, jugendliches Aussehen, weiche, samtartige Haut und blendend schöner Teint. **Lana-Seife** Schutzmarke HHD. v. Jahn & Haselbach, Dresden, a St. 30 Pfg. nur zu haben in der Buchdruckerei.

Ein Stiel Klee von ca. 2 bis 3 Scheffel Ausfaat sucht zu pachten in der Nähe der Stadt Tiergart-Saur.

Ein Stiel Klee am Döring hat zu verpachten **G. Penzlin.**

Gute ausgefuchte **Eckkartoffeln**, Magnum bonum, pr. Stk. 1,50 Mk., hat noch abzugeben **R. H. y, Sattlerstr.**

Ein ordentliches Mädchen wird zum 24. Oktober im Hotel „Seehof“ gesucht.

**D. Schaffair, Braunschweig,** empfiehlt den gereinigten Herrschaften Penzlin und der Umgegend sein seit Jahren bekanntes Voger **echter Braunschweiger Honigsuchen** aller Arten. **Stand auf dem Markt, an der Firma kenntlich.**

**Rieke führt jetzt Buch.**  
 und weiß dadurch, dass sich am vertikalsten mit der beliebten Dessau-Margarin **„Solo in Carton“** wirtschaften lässt. Kein anderer Butter-Ersatz kommt deshalb mehr ins Haus!

**Weingutsbesitzer** off. geg. Nachn. ausgebaute abgelagerte **Weißweine pr. Liter v. 50 Pfg. an, Rotweine " 75 Pfg. an.** in Gebinden von ca. 25, 27 u. 50 Liter. **Heinrich W. Soherr, Bingen a. Rh.,** Schloßbergstr. 20.

**Elegante Kinderwagen und Puppenwagen,** Rehnstühle, Kinderstühle, Reiseförbe, Wäscheförbe, Marktörbe, sowie alle Arten Kochwaren und Kochmöbel in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Penzlin, Str. 27, Albert Häntsch,**

**„Moderne kaufmännische Bibliothek“** Herausgegeben, verlegt und zu beziehen von **Dr. jur. Ludwig Hubert Leipzig**  
 \* Preis pro Band M. 2,75 (nebst 20 Pfg. Porto) \*  
 Eine Auswahl der besten Werke zur Auszubildung z. Fortbildung des Kaufmanns. Anschließendegeben ohne Bestvorkauf. Günstige Bezugsbedingungen.

**„Jodella“** ist jetzt der patentamtlich geschützte Name für den weit und breit bekannten, bei Arzt und Publikum gleich beliebten **Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.** Der beste, vollkommenste und wirksamste Lebertran. Unbedenklich in seinen Folgen bei Drüsen, Skrofeln, engl. Krankheit, Hautausschlag, Nist, Rheumatismus, Hals- und Lungenkrankheiten, Verkältungen, Husten, Stiechhusten, zur Stärkung und Kräftigung von blutarmen, schwächlichen, blahaufsehenden Kindern. Zur Stärkung nach überstandenen Krankheiten, Influenza, Nieber, Kinderkrankheiten u. s. w. u. s. w. als allgemeines Haus- und Vorbeugungsmittel. Wirkt energisch blutbildend, bluterneuernd, appetitbringend, blutreinigend. Geht die Körperkräfte in kurzer Zeit. Jeder Verdrang von Jahr zu Jahr steigend. Winter und Sommer zu nehmen, da immer frisch zu haben. **Preis: 2 Mk. 2 30 und 4.60.** Kleinstes Fabrikat **Apotheker Lahusen in Bremen.** Die Nachahmungen, laßt man von jetzt **an nur noch unter dem Namen „Jodella“**, welcher sich von außen auf jedem roten L-Label aus. **Frisch zu haben bei Apollischer Bock in Penzlin.**

Deutsche erhaltene Roland-Panocher und Motorräder auf Verkauf auf Teilzahlung  
 Anzahlung bei Fabrikation 20-40%, Abschließung 2-50 Mk. monatlich. Die Verzinsung des Motorrades schon von 4000, an. **Deutsche erhaltene Roland-Panocher-Gesellschaft in Göttingen (Nied.)**

**KAFFEE** aus **KAISER'S Kaffee-Geschäft** sollte in keinem Haushalt fehlen, denn er ist der **BESTE!**

Riederlage nur bei Alfr. Ehrlich in Penzlin.

**Photographie.** Meine Filiale in Penzlin im Hause des Herrn Gastwirts Wapls ist geöffnet **Sonntag, 15. Oktbr.** (Persönlich anwesend.) **Geir. Wehlow,** Neubrandenburg, Chatsarob

Feinsten **Berger Sommerfg.-Hering** empfiehlt **Wilhelm Krüll.** Feinste **Dillsalzgurken,** pr. Stck 5 u. 10 Pfg., empfiehlt **Albert Ehrlich.**

Deutsche erhaltene Roland-Panocher und Motorräder auf Verkauf auf Teilzahlung  
 Anzahlung bei Fabrikation 20-40%, Abschließung 2-50 Mk. monatlich. Die Verzinsung des Motorrades schon von 4000, an. **Deutsche erhaltene Roland-Panocher-Gesellschaft in Göttingen (Nied.)**

**Spratt's Kückenfutter** und Geflügelstarkbrötchen ersteinlich große Eierproduktion. **Billig - auch Sparr's Handkuchen - zu haben bei!** **Wilbert Ehrlich.**

Kleinen **Berger Flobmbering,** Stiel 2 J., zum Sauereinkleigen, empfiehlt **Paul Boehmann.**

**Neue Delicat-Anchovis** empfiehlt **Ernst Wörs.**

**Hötel Seehof, Penzlin.** Im Herbstmarkt, abends 8 Uhr, im Felsenlaale:

**Familien Kränzchen,** wogu freundlichst einladet **P. Wiltner.**

Eine Oberwohnung von 3 Stuben, Küche und Zubehör zu Neujahr od. später zu vermieten. **R. Krull, Große Straße.**



*Anne Willett Bertelt*



Vereinbaren Sie gern schon heute Ihren Wunschtermin!

Turmstraße 20 · 17217 Penzlin  
Tel. 03962 210258





**Schornsteinfegermeister  
Frank Büschke**

Basedower Str. 34  
17139 Malchin

Tel.: 03994 2398155  
Mobil: 0171 6413213 (WhatsApp)  
Fax: 03222 4175300



Warener Chaussee 34 · 17217 Penzlin  
Tel. (0 39 62) 21 02 45 · Fax (0 39 62) 21 02 46  
agrar\_gmbh\_penzlin@t-online.de

**Paschi-Parkett & Dielen**

Rigo Paschmann  
Parkett & Bodenleger

Tel. 01 62 | 4 70 60 05

 [paschiparkett@web.de](mailto:paschiparkett@web.de)

**NAGELSTUDIO**  
*Christin*

Maniküre & Fingernagelmodellage

Inh. Christin Bredow  
Flotower Straße 11  
17217 Penzlin OT Marihn  
**0151-522 53 107**




Anja Ihde / Frank Messing  
Geschäftsführer

Vielbecker Weg 8c  
23936 Grevesmühlen  
[www.vvl-landschaftspflege.de](http://www.vvl-landschaftspflege.de)

mit den Standorten in Grevesmühlen, Penzlin und Volkenshagen bei Rostock und dem Aufgabengebiet:

**Pflege von Deich- und Böschungsanlagen sowie Umwelt- und Landschaftspflege**

Tel. 03881 757-102 | Fax 03881 757-199  
E-Mail [info@vvl-landschaftspflege.de](mailto:info@vvl-landschaftspflege.de)



Lars Falkenstein-Müller  
Elektromeister

Am Wall 13 | 17217 Penzlin  
Telefon: 0176 - 313 674 87  
eMail: [elektrolfm@t-online.de](mailto:elektrolfm@t-online.de)

Planung und Bau von Elektroanlagen aller Art für Haus und Handwerk  
SAT-Anlagen | Kabelfernsehen | Kommunikationsanlagen  
Nachtspeicheranlagen  
Überprüfung ortsfester Anlagen und ortsveränderlicher Geräte  
Verkauf von Elektro- und Haushaltsgeräten



**Auto Reparatur**  
Roland Wieting  
Kfz-Meister

Rabenallee 25  
17217 Kuckssee OT Krukow

Tel. 03962 - 210015  
Fax: 03962 - 210084  
[wietingr@freenet.de](mailto:wietingr@freenet.de)

**Leistungen**

- KFZ-Reparatur • Unfallinstandsetzung • Ölwechsel • Bremsenservice • HU/AU • Auspuffservice • Klimaanlageenservice • Inspektionen
- Karosseriearbeiten • Lackierung • Reifendienst • Achsvermessung

Neubrandenburgs ältester Familienbetrieb

**#Hörgeräte testen!**

Annes Tipp:  
*Jetzt das neue unsichtbare Im-Ohr-Hörsystem testen!*

**Vorteile:**

- Fast unsichtbar
- Hohe Verlustsicherheit
- Angenehmer Tragekomfort
- Automatische Hörsituations-erkennung

Anne Ulrich  
Hörakustikerin

Die schönste Art zu hören und zu sehen!  
**WANDER**  
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3 x in NEUBRANDENBURG  
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Jur-Gagarin-Ring 24a  
[www.wander-optik.de](http://www.wander-optik.de)






**EIN JAHR NACH AUSTRALIEN ODER SO  
ODER DOCH EINE**

**AUSBILDUNG ANFANGEN?**

- + **AUSBILDUNGSPLÄTZE IN DEINER REGION**
- + **PRINT & DIGITAL**
- + **INFOS RUND UM'S THEMA AUSBILDUNG & STUDIUM**
- + **VIDEOS MIT TIPPS FÜR DIE BEWERBUNG  
& DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH**
- + **KOSTENLOSE BEWERBUNGSVORLAGEN ZUM DOWNLOAD**



**AUSBILDUNGSRATGEBER-ONLINE.DE**



# Beruf heißt Berufung

## LINUS WITTICH als wichtiger Arbeitgeber in der Region

In 30 Jahren ändert sich so manches. Die Gebäude, die Maschinen und die Berufsfelder in einem Medienhaus. So auch bei LINUS WITTICH. Wo noch vor 30 Jahren die meiste Zeit für das manuelle Erfassen der Texte benötigt wurde, liegt der Fokus heute beim Aufbereiten, Verwalten und Gestalten der ankommenden Daten.

Im Zeitalter von digitaler Text- und Bildübermittlung, E-Mails und CMS erfassen Privatkunden und Kommunen die Texte selbst und übermitteln sie digital.

Vorbei sind die Zeiten, in denen Textausschnitte noch akribisch ausgeschnitten und umständlich mit den Bildern zusammengeführt werden mussten – die modernen Grafikprogramme und nicht zuletzt der 4-Farbendruck ermöglichen den komfortablen Umgang mit Bildern, Schriften und Grafiken und erweitern den Horizont der Gestaltungsmöglichkeiten um ein Vielfaches.

Viel Fachwissen und viel Leidenschaft steckt in den "Blätchen" und Sonderprodukten des Medienhauses und die vielen Mitarbeiter tun ihr Bestes, um noch aktuellere und noch bessere Produkte in die Haushalte zu liefern.

Das ist zweifelsohne eine Entwicklung auf die man stolz blicken darf, zumal viele der Mitarbeiter schon sehr lange

im Unternehmen tätig sind. Die LINUS WITTICH Medien KG bietet in Sietow sichere und abwechslungsreiche Jobs in vielen Bereichen:

- Mediengestalter/-in  
Digital und Print
- Lektor/-in
- Bürokaufmann/-frau
- IT-Kaufmann/-frau
- Redakteur/-in
- Debitorenbuchhalter/-in
- Finanzbuchhalter/-in
- Lohnbuchhalter/-in
- Diplom-Informatiker/-in
- Druckplattenhersteller/-in
- Medientechnologe/-login
- Druckereihelfer/-in

Bei LINUS WITTICH basiert die Zusammenarbeit noch auf Vertrauen – im Umgang mit Kunden und den eigenen Mitarbeitern.

30 Jahre LINUS WITTICH heißt auch Abschied nehmen von der guten alten Zeit und energievoll starten in eine mindestens so gute, innovative Zukunft, geprägt von traditionellen Werten und moderner Entwicklung.

## Dachdeckerei Jörg Olerich



**Dachdeckermeister**

Mittelweg 9 • 17217 Krukow

Tel. 03962 - 257 99 21 • Fax 03962 - 257 99 22

Mail [dachdeckerei-olerich@web.de](mailto:dachdeckerei-olerich@web.de)

Mobil 0160 - 973 55 018

## KFZ SERVICE HAUG



### UNSERE LEISTUNGEN

- Reparaturen aller PKW & Kleintransporter
- Hauptuntersuchung (TÜV und DEKRA)
- Abgasuntersuchung
- Reifendienst
- Autogasumrüstung

An den Höfen 2 • 17217 Penzlin/OT Ave  
Telefon: 03962/ 21 00 93 • Fax: 03962/ 21 08 38  
E-Mail: [werkstatt-haug@t-online.de](mailto:werkstatt-haug@t-online.de)



**STADTMÜHLE PENZLIN**

**Futtermittelhandel**

**Fahrbare Mahl- und Mischanlage**

**Stadtmühle Penzlin GmbH & Co.KG**

Döring 7

17217 Penzlin

Tel.: 03962 210281

Fax: 03962 210518

[stadtmuehle-penzlin@gmx.de](mailto:stadtmuehle-penzlin@gmx.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8:00 - 17:00 Uhr

Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr





In all den Jahren ist das Wittichblau an der Fassade mit ein Wahrzeichen des Verlages. Die 2020 installierte Solaranlage auf dem Dach setzt klar ein Zeichen für die Nutzung nachhaltiger Energien.



**Elektrotechnik**  
Draewe GmbH  
Pudower Chaussee 24 b  
17217 Penzlin  
Tel. (0 39 62) 21 14 56  
Fax (0 39 62) 25 78 68  
info@elektrotechnik-draewe.de  
www.elektrotechnik-draewe.de



**Tierarztpraxis**  
A.-K. Dobberkau  
Kleintiersprechstunde:  
MO 11 - 12 Uhr u. 16 - 18 Uhr · DI 16 - 18 Uhr · MI 11 - 12 Uhr  
DO 16 - 18 Uhr · FR 11 - 12 Uhr u. 16 - 18 Uhr  
Warener Chaussee 1 · 17217 Penzlin  
Telefon 03962 2215808

**PHYSIO-  
THERAPEUT  
(M/W/D)  
GESUCHT!**

**Unser Angebot:**

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massagen
- Fußpflege • Bobath
- Hausbesuche
- Handtherapie
- Fibromyalgie
- Osteopathische Techniken

*Müritz Physio Penzlin*

Inh. Manuela Golchert • Bahnhofstr. 4 • 17217 Penzlin  
Tel. 03962 2217211

**Unser Angebot:**

- Kosmetik
- Fußpflege
- Wimpernverlängerung
- Wimpernlifting
- Microneedling

*Kleine Auszeit*



Inh. Manuela Golchert  
Bahnhofstr. 4 • 17217 Penzlin  
Tel. 03962 2217212

# Damals und heute

## Die Texterfassung/Redaktion des Amtsblattes

Früher kamen die Texte vom Amt per Post, diese mussten zunächst über die Schreibmaschine abgetippt werden. Später wurden diese auf metallbeschichteten Folien geschrieben. Zum Korrigieren diente ein Glasfaserradierer. Es kam auch vor, dass falsche Pasagen überklebt wurden. Das Berichtigen der Fehler war sehr zeitintensiv. Heute wird der Text mithilfe modernster und spezialisierter Technik erfasst und weiterverarbeitet.

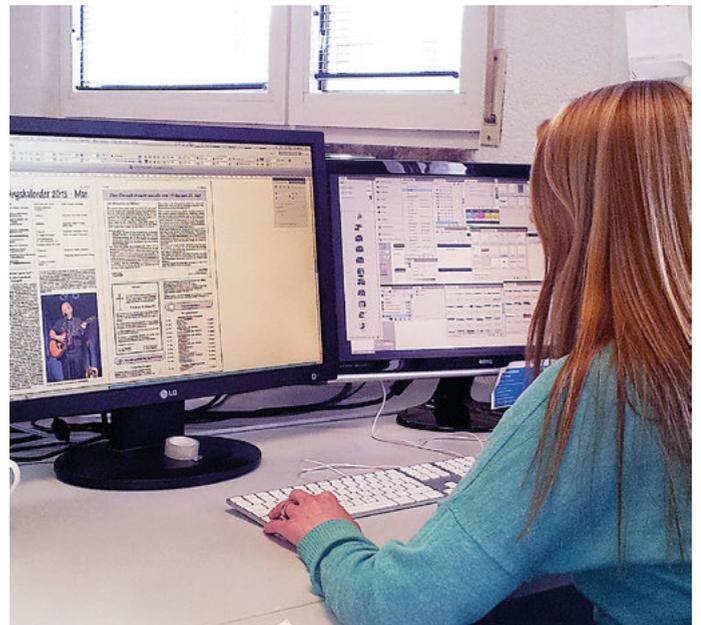
Überwiegend kommen die Texte über das Content-Management-System CMS-Web.

Dies vereinfacht die Arbeit für die Redakteure enorm, da direkt alles im System bearbeitet und eingestellt werden kann. So kommt der amtliche Text schnellstmöglich zum Umbruch, d. h. die Textzeilen und Spalten werden unter Berücksichtigung orthografischer, typografischer, ästhetischer und themenbezogenen Regeln „umbrochen“.

Da dies alles elektronisch erfasst wird, ist die Fehlerbehebung meist ein Leichtes.



*Damals wurde alles per Hand erfasst: Die Mitarbeiter schrieben auf einfachen Schreibmaschinen mit unterschiedlichen Schrifttypen und -größen die amtlichen Bekanntmachungen und Vereinstexte.*



*Die Ämter schicken ihre Inhalte überwiegend über das Content-Management-System, CMS-Web. Dort kann alles direkt bearbeitet werden: Bildgrößen, Texte, Überschriften, Rubriken usw.*



Zahren

## MüritzStrom Land - MüritzGas Land - MüritzStrom Natur

**Stark für Sie. Stark für die Region.**



**Stadtwerke Waren GmbH** · Ernst-Alban-Straße 2 · 17192 Waren (Müritz)  
Tel. 03991 185-0 · [info@stadtwerke-waren.de](mailto:info@stadtwerke-waren.de) · [www.stadtwerke-waren.de](http://www.stadtwerke-waren.de)

# Greenlife Comfort GmbH

Ambulanter Pflegedienst

„Wohngemeinschaft zum Wohlfühlen“

Leben Sie selbstbestimmt in Ihrem individuell gestalteten Einzelzimmer und profitieren gleichzeitig von der „Rund um die Uhr“-Betreuung!

## Inklusive Tagespflege!

Geschäftsführerin: Diana Lingenfelder  
Warener Str. 38 • 17217 Penzlin  
Mobil: 0160 / 1 61 80 62  
info@greenlife-comfort.de  
www.greenlife-comfort.de



AB  
01.03.2022  
8 NEUE  
PLÄTZE  
FREI



## Hypnopathie – Die seriöse Art zu hypnotisieren

### Was ist Hypnose?

**Hypnose** (abgeleitet aus dem altgriechischen Sprachgebrauch, Hypnose = Schlaf) ist ein tief entspannter Wachzustand (Trance).

**Hypnopathie** hilft dem Klienten dabei sich selbst zu helfen. Der Hypnotiseur wird zum „Mediator“ zwischen dem Unterbewusstsein und Bewusstsein. Der Klient bestimmt dabei genau das Ziel der Hypnose.

### Wobei kann man mit einer Hypnose helfen?

Eine Hypnose kann Ihnen bei einer Vielzahl von Problemen helfen und Kontakt mit Ihrem Unterbewusstsein aufnehmen.

- rauchfrei werden
- Abnehmblockaden lösen
- Schlafstörungen mindern
- Steigerung des Selbstwertgefühls
- körperliche Beschwerden lindern
- innere Ruhe finden
- Verbesserung der Lernfähigkeit
- Schmerzen lindern
- Phantomschmerzen behandeln
- Angst- und Panikzustände behandeln
- Allergiebehandlung
- Hilfe bei Mobbing & Konflikten
- Beziehungs- und Potenzprobleme lösen
- weitere, individuelle Themen



### Schmerzbehandlung

Oft beginnen chronische Schmerzen fast unbemerkt (schleichend) mit sehr geringer Schmerzintensität. Über einen längeren Zeitraum nimmt die Intensität zu und muss (oft erfolglos) medikamentös behandelt werden. Physiotherapie, Sport und andere Maßnahmen sind notwendig, um die Schmerzen erträglich zu halten. Schmerzfreiheit erlangen trotz aller Maßnahmen oft nur wenige.

In der **Hypnose** werden die **Schmerzursachen** analysiert, welche in den meisten Fällen den Betroffenen nicht bewusst sind. Körperliche Symptome, wie chronische Schmerzen sind immer mit Emotionen im **Unterbewusstsein** (Schmerzkörper, manifestierte Energie aus Emotionen, Energieerhaltungsgesetz) gespeichert. Negative Emotionen jeglicher Art sind Nahrung für den **Schmerzkörper** und steigern nach und nach die Schmerzintensität.

# Damals und heute

## Die Anzeigenwerbung des Amtsblattes

In jedem Amtsblatt ist Werbung vorhanden. Diese Werbung, meist in Form von Anzeigen, wird durch Mitarbeiter des Verlages erstellt. Durch die moderne Technik erfolgt der Ablauf fast vollständig digital und papierlos. In der Vergangenheit war diese Arbeit aufwändiger und tatsächlich Handarbeit. Die Anzeigen wurden grob entworfen (Scribble), dann gesetzt, auf Film oder Papier ausgegeben und zu einem Druckbogen montiert. Zeitweise mussten die tagesaktuellen Angebote einer Anzeige über Telefon abgefragt werden, meist am

Drucktag der Zeitung. Die fertig montierten Anzeigen eines Kunden mussten nach dem Druck wieder auseinander genommen werden, um Teile für weitere Ausgaben zu verwenden. Heute werden die Anzeigenaufträge in das hauseigene System eingetragen, welches von allen Verlagsstandorten zentral zugegriffen werden kann. In den virtuellen Mappen sind ebenfalls Kundendaten, Skizzen und Vorgänger-Anzeigen vorhanden. Somit ist der gesamte Produktionsprozess effizienter geworden.



Jeder Kunde hatte seine eigene Mappe in der die verschiedenen Logos, Skizzen, Anzeigen archiviert wurden. Auf diesem Foto werden gerade die Kundendaten notiert.



In akribischer Kleinarbeit wurden Anzeigenvorlagen geschnitten, geklebt und nach dem Druck wieder demontiert für Nachauflagen.

# **MB** Bestattungshaus - Penzlin

**Das Bestattungshaus für jedermann**

1969 - 2021

### Unser Service:

- fachgerechte und individuelle Bedienung
- Abwicklung und Organisation kompletter Bestattungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Preislagen
- Hausabholung, hygienische Grundversorgung, Klimaaufbewahrung vor Ort
- bundesweiter schneller und zuverlässiger Kollegenservice

Steffi Lobitz



# Tel. 03962 25900

Neubrandenburger Chaussee 16



Hier zu sehen ist ein Ausschnitt des Anzeigenpools. Die Anzeigen werden nach dem Satz in der hauseigenen Korrektur gelesen, bevor der Kunde die fertig gesetzte Anzeige erhält. Wenn der Kunde noch Änderungswünsche hat, kann er diese über E-Mail oder über Telefon mitteilen. Danach bekommt der Kunde nochmals die korrigierte Anzeige.

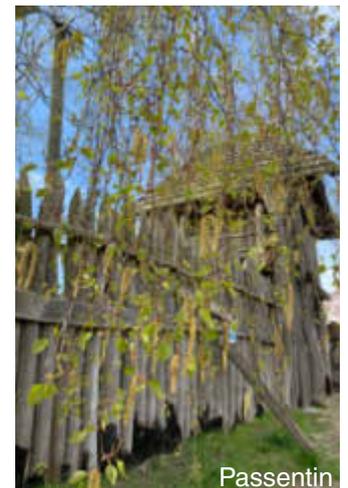
**Wir bringen FARBE in Ihr Leben**

**Boden- und Wandgestaltung**

**Sylvio Scheppat**

Am alten Gut 4 | 17219 Kraase  
Mobil: 0172/3930288

*... fachgerecht  
und farbecht!*



*Eine Stunde Zeit für mich*

Intensive Gesichtereinigung, Entspannungsmassage, Augenbrauen zupfen, Färben der Augenbrauen/ Wimpern (nach Bedarf), hauttypgerechte Maske, Abschlusspflege, teilmedizinische Fußpflege

**Für sichtbar mehr Frische und Vitalität**  
60 min. 57 €

Vereinbart eure persönliche Auszeit noch heute!

*Beauty & Wellness Lounge*

Turmstr. 59 · 17217 Penzlin  
Telefon 03962/22 3 99 44

**Qualitätsumzüge zum besten Preis**

www. **Umzug-2000.de** Gillmeister  
Neubrandenburger Möbelspedition

**Friedrich-Engels-Ring 1**  
17033 Neubrandenburg  
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

**Der Spezialist für Seniorenzüge**  
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket  
www.umzug-2000.de

**AWO** | Kreisverband Müritz e.V. und seine Gesellschaften

**#FOLLOW YOUR HEART**

**WIR HABEN NOCH FREIE PLÄTZE!**

Nutzen Sie unsere 2 kostenlosen Schnuppertage!  
Lassen Sie sich von uns beraten.  
Wir freuen uns auf Sie!

AWO Tagespflege Penzlin  
Tel.: 03962 / 257 299  
E-Mail: tagespflege-penzlin@awo-mueritz.de

AWO Tagespflege Möllenhagen  
Tel.: 039928 / 88 912  
E-Mail: tagespflege-moellenhagen@awo-mueritz.de

# Damals und heute

## Der Druck des Amtsblattes

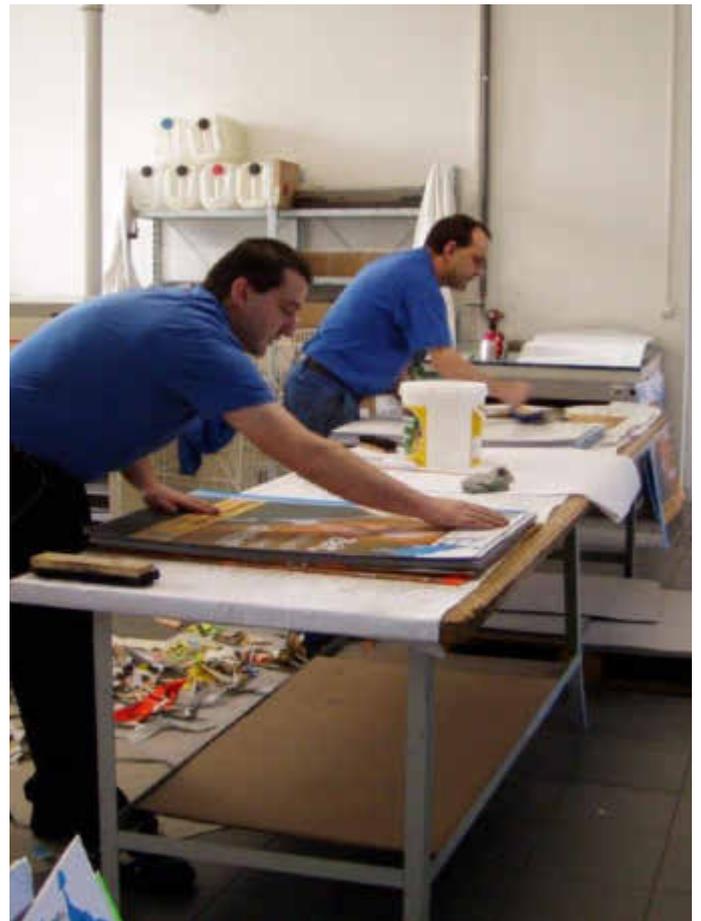
Der Druck der Amtsblätter hat sich auch im Laufe der Zeit verändert. Damals wurde Blatt für Blatt gedruckt, welches danach mit Hand versandfertig gemacht wurden. Dies war damals eine mühselige Handarbeit, da LINUS WITTICH mit der Zeit immer mehr Leser bekam. Mit dem Wandel der Zeit veränderten sich auch die Druckmaschinen.

In der jetzigen Zeit ist der Druck viel einfacher, da alles maschinell und auf Druckbögen gedruckt wird. Dafür haben

wir insgesamt vier hauseigene Druckhäuser, welche ihren Sitz in Föhren, Herzberg, Herbstein und Chiemgau haben. Selbst das Leimen der Zeitungen wird mit einer dazugehörigen Maschinen erledigt. Heutzutage müssen nur noch die Druckfarben nachgefüllt und der Druck richtig eingestellt werden. Regelmäßige Qualitätskontrollen des Papiers und des Druckes gehören selbstverständlich mit dazu.



Die Amtsblätter wurden damals auf der Druckmaschine „Rotaprint 40“ im DIN-A4-Format gedruckt.



Auch das Leimen von Postern, die zur Außenwerbung in Auftrag gegeben worden, gehört zum Produktionsalltag.

  
PENZLINER  
Fenster- & Türenbau GmbH

Fenster und  
Türen aus Holz

**PENZLINER**  
Fenster- & Türenbau GmbH

17217 Penzlin  
Warener Chaussee 55 b  
Telefon (0 39 62) 22 10 13  
Telefax (0 39 62) 22 10 14  
Penzliner-Fensterbau@t-online.de

**WILFRIED DEWITZ**

Puchower Chaussee 24 a  
17217 Penzlin

Tel.: 03962 210608

Funk-Tel.: 0171 3111670





*Für den Zeitungsdruck typisch:  
Rollenoffsetmaschinen*



*An den mit Normlicht ausgestatteten Druckkontrollplatz  
werden die Druckbögen regelmäßig auf Passgenauigkeit  
geprüft.*

## Jubiläumsausgabe 25 Jahre Havel-Quelle

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,  
Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 30, [www.wittich.de](http://www.wittich.de), [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Auflagenhöhe: 3.800 Exemplare

Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Bilder: Archiv LINUS WITTICH Medien KG, André Aug, Dagmar Kaselitz, Repro: Wolfgang Fuhrmann

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

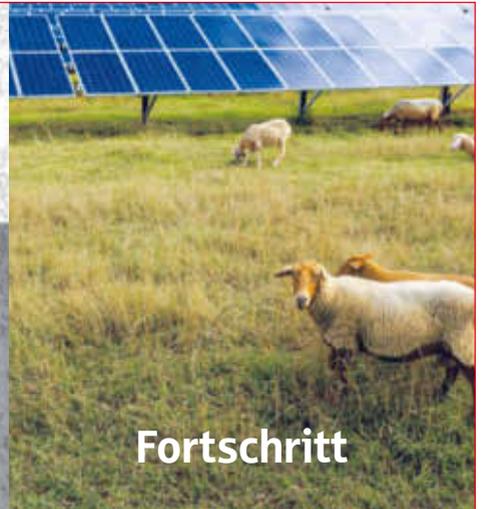




Zuversicht



Miteinander



Fortschritt



Stabilität

## Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region, in der wir zu Hause sind. Mehr auf [mueritz-sparkasse.de](http://mueritz-sparkasse.de)

 Müritz-Sparkasse

# INTERNET IST ZUKUNFT: JETZT KOSTENLOSEN GLASFASERANSCHLUSS SICHERN!



### Ihre Vorteile

- ✓ Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- ✓ stabile und ultraschnelle Internetleitung (bis 300 Mbit/s)
- ✓ kostenloser Hausanschluss
- ✓ zukunftsichere Glasfasertechnologie

Weitere Informationen unter [glas-nost.de](http://glas-nost.de) oder **0800 3500-800**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



neu.sw Mein Stadtwerk®